

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Röthenbach im Emmental

vom Freitag, 3. Juni 2016 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude "Hübeli"

Vorsitz: Matthias Sommer Gemeindepräsident
Protokoll: Christian Bichsel Gemeindeverwalter
Stimmzähler: Kiener Heinz
Stimmberechtigte: 926 Personen
Anwesende Stimmberechtigte: 35 Personen (3,77 %)

Traktanden

1. Gemeinderechnung 2015
 - a) Genehmigung der Nachkredite für die Abgrenzung der Lastenverteiler Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen sowie für übrige Abschreibungen im Betrage von insgesamt Fr. 1'085'068.79.
 - b) Kenntnisnahme von übrigen Nachkrediten des Gemeinderates
 - c) Genehmigung Jahresrechnung 2015
2. Verschiedenes

Begrüssung

Gemeindepräsident Matthias Sommer begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und eröffnet die Versammlung. Es ist keine Pressevertretung vor Ort.

Einberufung

Die Versammlung ist gemäss Art. 29 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Röthenbach 30 Tage vor der Versammlung durch Publikation im Amtsanzeiger Nr. 17 vom 28. April 2016 und Nr. 20 vom 19. Mai 2016 sowie mit LOS Röthebach Nr. 64 bekannt gemacht worden.

Stimmrecht

Gemäss Art. 19 des Organisationsreglementes sind Personen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Christian Bichsel, Gemeindeverwalter, und Susanna Lenz, Stv. Gemeindeverwalter, nehmen an der Versammlung ohne Stimmrecht teil.

Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird nicht bestritten.

Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Heinz Kiener gewählt.

Rügepflicht

Der Vorsitzende macht auf die Rügepflicht gemäss Art. 32 des Organisationsreglementes aufmerksam:

¹ Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen.

² Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 98 Abs. 3 des Gemeindegesetzes).

Traktanden

Der Vorsitzende verliest die Traktandenliste und gibt gemäss Art. 34 des Organisationsreglementes Gelegenheit, diese zu ändern.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Traktanden werden deshalb in der Reihenfolge gemäss Publikation behandelt.

Verhandlungen

10 08.0131 Jahresrechnung Nachkredit für die Abgrenzung der Lastenverteiler Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen sowie für übrige Abschreibungen Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Die Gemeinderechnung wird durch Finanzverwalter Christian Bichsel vorgestellt und erläutert:

Die Jahresrechnung 2015 schliesst nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 209'728 und der periodengerechten Abgrenzung der Lastenverteiler Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienausgleichskasse im Betrage von insgesamt Fr. 883'548, mit einem Aufwand von insgesamt Fr. 4'539'710 und einem Ertrag von insgesamt Fr. 4'539'710, ausgeglichen ab.

Der Voranschlag 2015 rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 518'000. Ohne die ausserordentlichen Aufwändungen zur Verwendung des Ertragsüberschusses hätte somit ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'090'276 resultiert. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag ist hauptsächlich auf der Ertragsseite entstanden. Ohne die Abgrenzung der Lastenverteiler Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen im Betrage von Fr. 883'548 und ohne die zusätzlichen Abschreibungen von insgesamt rund Fr. 209'728 wird der Gesamtaufwand um rund Fr. 155'660 unterschritten. Ertragsseitig konnten Mehrerträge von Fr. 419'540 erzielt werden.

Aus dem Verkauf des Schulhauses Oberei und aus dem Verkauf des Baulandes Moosmatte (Parzelle Nr. 1068) resultiert ein Buchgewinn von insgesamt Fr. 598'479. Dieser war im Voranschlag mit Fr. 600'000 eingestellt.

Ergebnis der Laufenden Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	4'872'497.76
Ertrag	Fr.	- 5'439'710.60
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	- 567'212.84

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	- 567'212.84
Abschreibungen Finanzverm.	Fr.	21'178.75
Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr.	336'305.60
übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Nachkredit)	Fr.	209'728.49
Rechnungsergebnis	Fr.	0.00

Vergleich Rechnung-Voranschlag

Ergebnis Laufende Rechnung	Fr.	- 0.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	Fr.	- 518'000.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	518'000.00

Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 26'022 zugenommen. Die flüssigen Mittel haben um Fr. 387'745 zugenommen. Die Guthaben haben um Fr. 294'343 abgenommen. Die Anlagen haben um Fr. 103'939 abgenommen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat von 2.275 Mio. Franken zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 552'717 auf 2.828 Mio. Franken per Bilanzstichtag 31.12. zugenommen. Nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von Fr. 336'305 und der übrigen Abschreibungen von Fr. 209'728 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss 2.282 Mio. Franken. Gegenüber dem Vorjahr hat das Verwaltungsvermögen um Fr. 6'682 zugenommen.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat im Berichtsjahr um Fr. 99'430 auf 3.039 Mio. Franken abgenommen. Die laufenden Verpflichtungen haben um Fr. 502'896 zugenommen. Dies wegen der Abgrenzung der 3 Lastenverteiler.

Die mittel- und langfristigen Schulden haben um Fr. 544'600 abgenommen. Ein Festdarlehen konnte ersatzlos zurückbezahlt werden.

Die Rückstellungen haben insgesamt um Fr. 39'028 abgenommen.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Die Reserven verzeichnen eine Zunahme von insgesamt Fr. 132'134 und betragen per 31.12.2015 insgesamt Fr. 1'356'392.

Eigenkapital

Die Laufende Rechnung schliesst ausgeglichen ab. Der Bestand des Eigenkapitals bleibt deshalb unverändert und beträgt nach Abschluss Fr. 1'232'212, was ungefähr 17 Steueranlagezehnteln entspricht.

Antrag des Gemeinderates

1. Genehmigung der Nachkredite für die Abgrenzung der Lastenverteiler Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen sowie für übrige Abschreibungen im Betrage von insgesamt Fr. 1'085'068.79.
2. Die Jahresrechnung 2015, welche ausgeglichen abschliesst, wird genehmigt.
3. Die übrigen Nachkredite im Betrage von Fr. 284'370.75 werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss

In offener Abstimmung werden die Anträge des Gemeinderates mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme genehmigt.

11 01.0322 Traktandum Verschiedenes Orientierungen und Verschiedenes

Die Ressortvertreter/innen des Gemeinderates orientieren die Versammlungsteilnehmer kurz über ihre Tätigkeiten in den Ressorts, Stichwortartig wird festgehalten:

Vize-Gemeinderatspräsident Ernst Linder – Ressort Sicherheit (Si):

- Die neue Trefferanzeige im Schützenhaus ist installiert. Er informiert, dass der Gemeinderat Auflagen an die Zusage für eine finanzielle Unterstützung der Anlage geknüpft habe und appelliert deshalb die Schützen zu unterstützen.

- Informiert, dass der Feuerweiherr Nägeli Boden noch in diesem Herbst ausgeführt werden soll.

Gemeinderat Peter Mosimann – Ressort Verkehr und Wirtschaft (VW):

- Informiert, dass die Stabilisierungsmassnahmen der Würzbrunnenstrasse aktuell im Bau sind. Die Belagsarbeiten an der gesamten Strecke würden im nächsten Jahr ausgeführt.
- Informiert, dass die Belagssanierung an der Gemeindestrasse Gauchern - Buchenwald noch in diesem Herbst ausgeführt werden soll.
- Informiert, dass vorgesehen ist ein Salzsilo für den Winterdienst aufzustellen.
- Gibt bekannt, dass die Steinengrabenstrasse zwischen dem 08. und dem 17. Juni zeitweise gesperrt werde. Die Gemeinde Bowil verursache dies wegen Sanierungsarbeiten an der Strasse.

Gemeinderätin Claudia Gasser – Ressort Soziales (So):

Hat nebst der laufenden Fusion der beiden Regionalen Sozialdienste keine Neuigkeiten.

Gemeinderätin Regina Wittwer – Ressort Bildung (Bi):

- Informiert, dass der neue Kindergartenpavillon diese Woche aufgestellt worden sei. Die Arbeiten seien bisher zufriedenstellend ausgeführt. Matthias Sommer dankt an dieser Stelle bereits Gemeinderat Ernst Linder, welcher die Projektierung und die Bauarbeiten ressortübergreifend an die Hand genommen hat. Er habe insbesondere auch dafür gesorgt, dass die Bauarbeiten überhaupt zeitgerecht ausgeführt werden konnten.

Gemeinderat Hans Rudolf Gasser – Ressort Finanzen und Bau (FiBa):

- Dankt für die freundliche Aufnahme im Gemeinderat.
- Gibt bekannt, dass für ihn eine Steuersenkung im Moment kein Thema sei, er sei diesbezüglich angesprochen worden.
- Im Gebiet Bauwesen hat Hans Rudolf bereits einige Kantonsvertreter kennen lernen dürfen. Er appelliert dafür, dass Bauvorhaben frühzeitig mit der Gemeinde und den Amtsstellen besprochen werden sollen.

Gemeinderat Hans-Rudolf Aeschlimann – Ressort Ver- & Entsorgung (VE)

- Informiert, dass die Baubewilligung ARA Steinengraben demnächst eintreffen sollte. Anschliessend würde mit dem Bau begonnen.
- Gibt bekannt, dass die Arbeiten für die 2. Etappe der Fernwärmeleitungen voraussichtlich im Herbst ausgeführt werden sollen.
- Informiert, dass die Zustandsuntersuchungen an den Abwasserleitungen Dorf und Transportleitungen im Rahmen des GEP Unterhalt abgeschlossen worden seien. Daraus hätte sich der Unterhaltsbedarf an den ARA-Leitungen und Schächten ergeben. Aktuell sei nun die Submission für diese Arbeiten am Laufen.

Gemeindepräsident Matthias Sommer – Ressort Präsidiales (P):

- Informiert über die an der Klausur des Gemeinderates definierten 3 Säulen. Er erklärt deren Entstehung und zeigt auf, welche konkreten Vorhaben zu welcher Säule gehören.
- Unter die Säule Tourismus fallen Vorhaben wie die Reorganisation der Homepage. Es sei das Ziel, vermehrt auf das bereits vorhandene Angebot aufmerksam zu machen und einen Mehrwert aus dem touristischen Potenzial zu generieren.
- Unter die Säule Lebensqualität fallen die sozialen Netze, wie Vereine, Neuzuzügeranlass und Infrastruktur (behalten was wir haben)
- Unter die Säule Bildung und Gewerbe fallen Vorhaben wie regelmässige Schulbeiträge im LOS. Weiter soll das Gewerbe ins Rampenlicht gebracht werden. Diese sollen im LOS die Möglichkeit erhalten, ihren Betrieb vorzustellen. Das Gewerbe soll vermehrt ins Bewusstsein der Bevölkerung gebracht werden.

Freitag, 3. Juni 2016

- Weist auf das Ideenblatt als Transportmittel von Anliegen hin.

Fragen/Informationen aus der Bevölkerung

Ernst Kindler erwähnt, die Trottoirverbindung Dorf in Richtung Trachselbach. Er findet, dass er wenig informiert sei, was konkret am Laufen ist.

Matthias Sommer gibt zu bedenken, dass Landverhandlungen naturgemäss keine einfache Angelegenheit sind. Er informiert, dass sich insbesondere auf der rechten (in Fahrtrichtung Jassbach betrachtet) Seite eine Lösung abzeichne. Diese sei auch vom Kanton als gangbar beurteilt worden. Matthias Sommer weist darauf hin, dass voraussichtlich kein Fussgängerstreifen aufgemalt werden darf.

Schluss der Versammlung: 21.03

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident

Der Sekretär

M. Sommer

Ch. Bichsel